

startseite

aktuell

erforscht

universal

erlebt

archiviert

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Lehrstuhl für Journalistik II



NOCH IMMER KEINEN PRAKTIKUMSPLATZ? ONLINE BÖRSEN KÖNNEN HELFEN

Wie alltagstauglich sind Praktikumsbörsen im Internet?

VON: BERNADETTE PATZAK UND JOHANNES DAVID

Ohne Praktika kommt man als Student der Journalistik nicht weit, und das nicht nur an der Leipziger Universität. Dabei haben sich bei der Suche nach geeigneten Stellen neben dem altbekannten "Schwarzen Brett" oder der direkten Nachfrage in der Redaktion mittlerweile auch Online-Praktikumsbörsen etabliert. Wir machten den Test.

Wir haben einige der Online-Praktikumsbörsen auf ihre Alltagstauglichkeit hin untersucht und dabei besonders auf Aktualität, Umfang und Übersichtlichkeit des Angebots geachtet. Dieses bezieht sich vorwiegend auf die größten deutschen Städte Berlin, München und Hamburg. Für Mitteldeutschland bzw. Sachsen lassen sich nur vereinzelt Plätze finden. Dafür ist die Nutzung der Börsen generell kostenfrei. Es gibt jedoch teilweise kostenpflichtige Zusatzangebote, wie beispielsweise einen Premium-Account bei praktika.de für 30 Euro im Jahr, der individuelle Beratung verspricht.

Die Testsieger

Testsieger ist praktikums-boerse.de. Die Seite bietet zwar nicht die größte Anzahl an Angeboten, besticht aber durch eine sehr gute Detailsuche. So kann unter anderem ein bestimmtes Zeitfenster für den Beginn des Praktikums gewählt werden, um ein ganz auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Ergebnis zu erhalten. Ein weiterer großer Vorteil besteht in der Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit dem Anbieter des Praktikums. Man füllt lediglich ein kurzes Formular aus und der Anbieter wird benachrichtigt.

Außerdem finden sich Praktika, die nicht länger als vier Wochen dauern. Ideal also um in den Semesterferien Erfahrungen in einem Medienunternehmen zu sammeln.

Praktika.de feiert in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum und ist eines der führenden Portale. Bei der Suche nach Angeboten sind viele verschiedene Optionen möglich. Empfehlenswert ist die Detailsuche über die die Angebote je nach Bedarf des Nutzers eingeschränkt werden können. Die Angebotsbeschreibung ist sehr ausführlich. Zusätzlich kann sich der Nutzer auf "weitere interessante Stellen" zu seinem Profil verlinken lassen. Unter den über 400 Angeboten der Branche fanden sich jedoch viele Stellen, die nicht mehr aktuell sind.

"Praktika.de hat nur bedingt Einfluss auf die Aktualität des Angebots", begründet Geschäftsführer Steve Riedel. "Wir können lediglich über E-Mail Hinweise geben." Sind die Stellen abgelaufen und werden nicht mehr aktualisiert, werden sie nach maximal einem halben Jahr vom Netz genommen. "Generell bearbeiten die Unternehmen ungern Stellenanzeigen", sagt Riedel. "Praktikumsanzeigen sind oft Daueranzeigen. Daran wird auch deutlich, welchen Stellenwert der Praktikumsplatz im Unternehmen hat."

Das Mittelfeld

Ein vermeintlich großer Vorteil des Portals Karriere.de ist, dass es sich um eine Meta-Suchmaschine handelt, also mehrere Suchmaschinen gleichzeitig verwendet werden. Man sollte also meinen, dass auch sehr viele Ergebnisse erzielt werden. In der Realität wird der User jedoch enttäuscht. Mit 147 Praktika finden sich genauso viele Angebote wie bei praktikums-boerse.de. Positiv hervorzuheben sind die leichte Bedienbarkeit und die übersichtliche Gestaltung der Seite. Allerdings sind auch hier die Angebote nicht immer aktuell.

Bei www.praktikum.info ist die Startseite etwas unübersichtlich gestaltet. Zudem ist die Suche auf das Bundesland und die Branche beschränkt, ein deutlicher Nachteil gegenüber den sonst gängigen Suchmasken. Dafür finden sich mit 191 Praktika durchaus viele, ständig aktualisierte Angebote über die verschiedensten Zeiträume. Jedoch stimmt zum Teil die Kurzzusammenfassung des Praktikums nicht mit der ausführlichen Beschreibung überein, insbesondere was die Dauer betrifft.

www.prabo.de - ein Ableger von praktika.de - überzeugte zum Zeitpunkt der Untersuchung durch die Aktualität sämtlicher Stellenanzeigen. Der Gesamtumfang des Angebots ist jedoch wesentlich geringer. Während praktika.de rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg einen umfangreichen Service für Bewerber und Unternehmen bietet, konzentriert sich prabo.de auf die Vermittlung von Praktikumsstellen. Die Seite ist einfach aufgebaut, dadurch aber sehr übersichtlich und nutzerfreundlich. Ideal also, um sich schnell und ohne großen Aufwand einige Angebote herauszusuchen. Sucheinschränkungen sind nach Branche, Unternehmen, Region und Aktualität möglich.

Weniger empfehlenswert

Die wohl bekannteste Adresse, wenn es um Online-Börsen geht ist www.monster.de. Unsere Suchanfrage brachte über 500 Ergebnisse, darunter waren jedoch auch unaktuelle. Die Angebotsliste ist nur bedingt aussagekräftig, hilfreiche Angaben zu Beginn und Dauer des Praktikums finden sich erst in der ausführlichen Angebotsbeschreibung. Störend ist zudem die Werbung, vor allem für das eigene Unternehmen. Fazit: monster.de ist auf Jobangebote ausgerichtet, bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum lieber auf Adressen zurückgreifen, die nur Praktika anbieten.

www.praktikum.com hätte im Test weiter vorn landen können, würde dem Nutzer eine höhere Anzahl an Praktikumsangeboten als lediglich 31 präsentiert. Zudem wirkt das Layout der Seite schlicht unprofessionell. Das Internet bietet so viele Möglichkeiten den Betrachter allein durch ein entsprechendes Design für sich zu gewinnen. Dabei sind die vorhandenen Angebote recht gut beschrieben und lassen sich in der Suchmaske sehr genau auf die persönlichen Anforderungen einschränken.

Außerhalb der Wertung landet die Seite der "Leipziger Public Relations Studenten e.V.": www.lprs.de, da sich hier nur Angebote im Bereich PR finden. Hervorzuheben ist jedoch, dass dort ausschließlich bezahlte Praktika aufgeführt werden.

Das Fazit

Praktikumsbörsen im Internet sind also durchaus eine sinnvolle Ergänzung zur Offline-Praktikumssuche. Ein Vorteil ist, dass sie rund um die Uhr genutzt werden können. "Zudem schaffen Online-Börsen auch eine gewisse Transparenz", sagt Steve Riedel von praktika.de. "Die Angebote geben dem Nutzer Informationen über die Unternehmen, die dann miteinander verglichen werden können."

Allerdings kann es im Netz schwierig werden, Praktika zu finden, die von der Dauer her in die Semesterferien passen. Außerdem überwiegen überregionale Angebote. Darin liegt aber auch das Potenzial der Online-Börsen. Das Internet gebe einen Überblick über die Vielfalt der Angebote, erklärt Riedel. "Es zeigt mir, wo es überhaupt Praktika gibt. Indirekt spiegelt das Angebot einer solchen Praktikumsbörse ja auch den aktuellen Markt wider. Wenn man regelmäßig in solche Börsen blickt, kann man auch bestimmte Trends feststellen."

Online-Börsen bieten also die Möglichkeit, "Chancen zu nutzen, die man nicht kennt." Bei der eigenen Suche bleibe man doch eher lokal, ist Riedel überzeugt. Das bestätigt auch Birgit Klesse von der Leipziger Volkszeitung: "Wir bekommen so viele schriftliche Bewerbungen, dass eine Anzeige bei einer Online-Praktikumsbörse nicht nötig ist."

Webadresse (Anzahl der Angebote / Aktualität / Bedienbarkeit / Länge der Praktika)
www.praktikums-boerse.de (147 / aktuell / sehr nutzerfreundlich / 1 bis 12 Monate)
www.praktika.de (442 / bedingt aktuell / nutzerfreundlich / 6 Wochen bis 12 Monate)
www.lundekarriere.com (147 / bedingt aktuell / sehr nutzerfreundlich / 3 bis 24 Monate)
www.praktikum.info (191 / aktuell / mäßig / 2 Wochen bis 24 Monate)
www.prabo.de (69 / aktuell / sehr nutzerfreundlich / 2 bis 12 Monate)
www.monster.de (553 / bedingt aktuell / mäßig / 2 bis 24 Monate)
www.praktikum.com (31 / aktuell / mäßig / 3 bis 12 Monate)
www.lprs.de (10 / aktuell / nutzerfreundlich / 3 bis 6 Monate)